



SCHOOL-SCOUT.DE

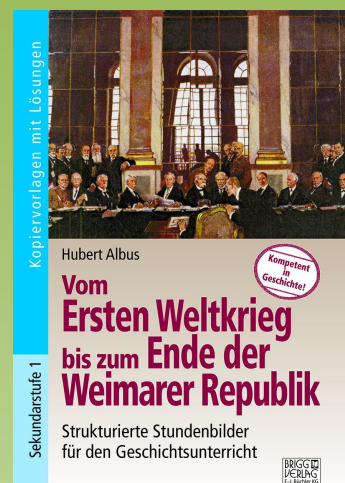
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Vom Ersten Weltkrieg bis zum Ende der Weimarer Republik

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Symbole



Nachschlagen in Büchern, Lexika, Quellentexte



Recherchen im Internet



Informationen durch Filme



Informationen durch Tonträger



Betrachten und Interpretieren von Kunstwerken



Betrachten und Interpretieren von historischen Fotografien



Auswerten von Grafiken und Statistiken



Texte genau lesen und werten

© by Brigg Verlag C. Büchler, Beilingerstr. 21, 86316 Friedberg, Inhaberin: Claudine Büchler
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.
Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
---------------	---

I. Der Erste Weltkrieg

1. Ursachen für den Ersten Weltkrieg	5
2. Die Bündnisse in Europa ändern sich.....	19
3. Der Balkankonflikt – Auslöser des Ersten Weltkrieges	31
4. Der Erste Weltkrieg beginnt.....	43
5. Hölle Verdun – die Schrecken des Krieges ..	53
6. Hunger und Not – der „Steckrübenwinter“ 1916/17	69
7. 1917 – der Wendepunkt des Ersten Weltkrieges	81
8. Die russische Revolution 1917	91
9. Zusammenbruch 1918 und Versailler Vertrag 1919	101
10. Der Erste Weltkrieg im Überblick.....	115
11. Der Erste Weltkrieg: Was weißt du noch?	123

II. Die Weimarer Republik

1. Deutschland wird Republik	127
2. Die Weimarer Verfassung	137
3. Die umkämpfte und bedrohte Republik	145
4. Die stabilen Jahre der Weimarer Republik	159
5. Die Goldenen 20er-Jahre – wirklich golden?	173
6. Die Weltwirtschaftskrise 1929 – der Anfang vom Ende	187
7. Das Ende der Weimarer Republik	195
8. Die Weimarer Republik: Was weißt du noch?	205

Text- und Bildnachweis.....	209
-----------------------------	-----

Vorwort

Geschichte als Schulfach vermittelt einerseits Grundwissen, das Orientierung in Raum und Zeit ermöglicht. Und das sollte tatsächlich auswendig gelernt werden. Andererseits geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, die Überreste aus der Geschichte sorgsam zu befragen. Und weiterhin sollte erkannt werden, dass Geschichte stets Rekonstruktion ist, ein mehr oder weniger reflektiert hergestelltes Konstrukt, mehr oder weniger reflektiert wahrgenommen.

Schülerinnen und Schüler sollen sich die Standort- und Zeitgebundenheit des Lebens und Denkens bewusst machen, sich mit alternativen Handlungsmöglichkeiten in der Geschichte auseinandersetzen, Perspektiven gewinnen, ihre Urteilsfähigkeit schulen und ihre Zukunft gestalten lernen.

Wenn Geschichte in der Schule wenigstens einen Beitrag dazu leisten kann, dass junge Menschen durch die Beschäftigung mit der Vergangenheit sich über ihre Gegenwart verständigen und so zukunftsfähig werden, dann ist viel erreicht.

Natürlich verlangt ein effektiver Geschichtsunterricht bestimmte Kernkompetenzen. Dazu gehören **Fotos** betrachten und prüfen, **Kunstwerke** untersuchen und verstehen, **Denkmäler** anschauen und bewerten, **politische Plakate** untersuchen, **Karten** „lesen“ und auswerten, **Schaubilder** und **Diagramme** erklären, **Karikaturen** betrachten und interpretieren, **Referate** vorbereiten und halten, **Fachliteratur** finden und auswerten, **Archivarbeit** betreiben, **Erkundungen** planen und durchführen sowie **Poster** erstellen und präsentieren. Diese Kernkompetenzen werden in der Reihe „Kompetent in Geschichte“ besonders berücksichtigt.

Jeder Band ist nach demselben Prinzip aufgebaut. Auf ein gut strukturiertes Stundenbild folgt ein optisch wie inhaltlich ansprechendes Arbeitsblatt, das die Quintessenz der betreffenden Unterrichtseinheit darstellt. Dazu werden noch zahlreiche Materialien wie Porträts historischer Persönlichkeiten, Quellenberichte, Karten, Bilder und Grafiken auch mit Bezügen zur Gegenwart angeboten. Das Lösungsblatt folgt unmittelbar nach dem Arbeitsblatt.

Besonderer Wert wird auf einen motivierenden Einstieg gelegt. Häufig können Sie Bilder einsetzen, die als stummer Impuls an die Tafel (Vergrößerung mindestens auf DIN A3) gehängt bzw., falls Sie diese auf Folie kopieren, an die Wand geworfen werden können und als Sprech Anlass dienen.

Für den Unterrichtenden bedeutet der Einsatz dieser Reihe zum einen eine erhebliche Arbeits erleichterung, zum anderen die günstige Chance, Schülern Geschichte auf anspruchsvollere Art „schmackhaft“ zu machen und nahezubringen.

Viel Freude und Erfolg mit diesem Band
wünschen Ihnen

Autor und Verlag

Ursachen für den Ersten Weltkrieg

Lerninhalte:

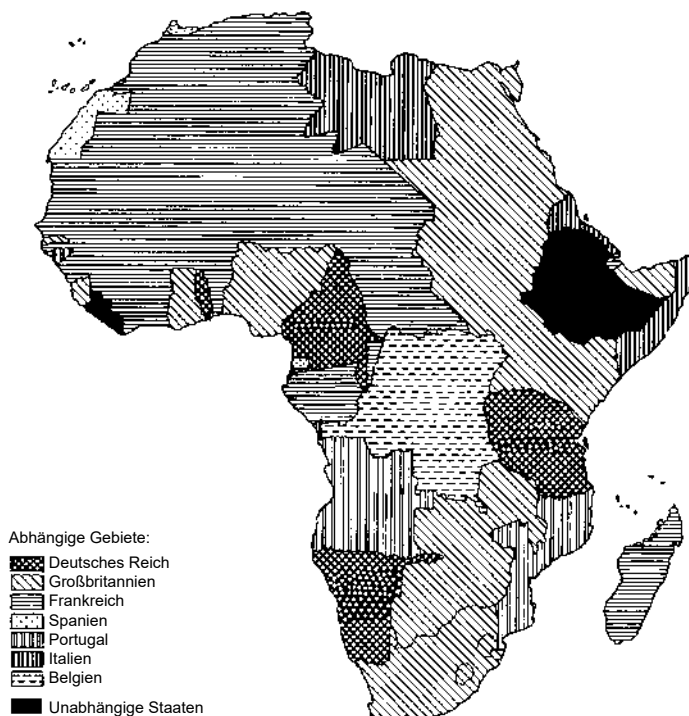
- Kurze Wiederholung des Imperialismus in Afrika mithilfe von Bildern
- Wissen um die imperialistischen Bestrebungen des Deutschen Kaiserreiches
- Kenntnis der innenpolitischen Zustände im Deutschen Kaiserreich vor dem Ersten Weltkrieg
- Wissen um die Machtverhältnisse in Europa um 1900
- Kenntnis über das Flottenrüstungsprogramm des Deutschen Kaiserreiches
- Erkenntnis, dass das Zusammenwirken vieler Faktoren zum Ersten Weltkrieg führte

Arbeitsmittel/Medien:

- Arbeitsblatt mit Lösung (Folie 6)
- Bilder (2) für die Tafel: Kaiser Wilhelm II.
- Folie 1: Kaiser Wilhelm II. (1859–1941)
- Folien 2/3: Der Imperialismus in Afrika in Bildern/Karte Afrika 1912
- Infoblätter 1/2/3/4: Außenpolitische Ursachen/Innenpolitische Ursachen
- Folie 4: Die Flottenpolitik Kaiser Wilhelm II.
- Folie 5: Der Bau von Großkampfschiffen von 1905 bis 1913
- DVD 4659500: Wilhelm und die Welt (2009; 43 min; f)
- DVD 4601082: Deutscher Kolonialismus in Afrika (2002; 104 min; f)

Folie 3

Afrika 1912



Kolonien des Deutschen Kaiserreiches

Deutsch-Südwestafrika, Togo-land, Kamerun, Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Neuguinea, Kiautschou, Samoa



„Die Kolonialpolitik will nichts anderes als die Kraftsteigerung und Lebensbereicherung der stärkeren, besseren Rasse, auf Kosten der schwächeren, geringeren, die Ausbeutung der nutzlos aufgespeicherten Reichtümer dieser im Dienste des Kulturfortschritts jener.“

Carl Peters, 16. Februar 1886

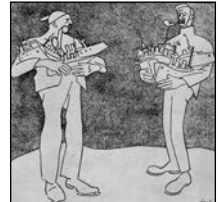
Verlaufsskizze

I. Motivation



Stummer Impuls Aussprache	Tafel (S. 9/11)	Bild 1/Bild 2: Kaiser Wilhelm II.
Stummer Impuls Erlesen des Textes Aussprache Überleitung	Folie 1 (S. 10)	Kaiser Wilhelm II.
Zielangabe	Tafel	L: Eine Ursache, warum es zum Ersten Weltkrieg kam, lag an den Aktionen dieses Mannes. Ursachen für den Ersten Weltkrieg

II. Begegnung/Erarbeitung

Aussprache Stummer Impuls Aussprache	Tafelanschrift Folie 2 (S. 15)	L: Was könnten weitere Ursachen gewesen sein? Imperialismus Definition Der Imperialismus in Afrika in Bildern
Aussprache Stummer Impuls Aussprache	Folie 3 (S. 5 li.) Tafelanschrift	Afrika 1912 Deutsche Kolonien Deutsch-Südwestafrika, Togo, Kamerun, Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Neuguinea, Kiautschou, Samoa Deutschland glaubt im Wettlauf um die Kolonien zu kurz gekommen zu sein.
Aussprache Zusammenfassung Aussprache Stummer Impuls Impuls	Folie 7 (S. 8 u.) Tafelanschrift	Karikatur: Flottenwettrüsten L: Erkläre die Karikatur. „Wie sollen wir uns da die Hand geben?“ (Zeichnung aus dem „Simplicissimus“ von 1912)
Aussprache	Tafelanschrift	L: Ursachen für den Ersten Weltkrieg? ① Imperialismus ② Fatale Bündnispolitik des Deutschen Kaiserreiches ③ Wirtschaftliche Rivalitäten ④ Militärisches Wettrüsten ⑤ Übersteigter Nationalismus ⑥ Kriegshysterie
Arbeitsauftrag Gruppenarbeit	Infoblätter 1/2/3/4 (S. 12/13/14/16)	L: Finde mehr Informationen zu den Gründen heraus, die zum Ersten Weltkrieg geführt haben. Außenpolitische Ursachen/Innenpolitische Ursachen
Zusammenfassung Erlesen/Aussprache	Folien 4/5 (S. 17/18)	Die Flottenpolitik Kaiser Wilhelm II. Der Bau von Großkampfschiffen von 1905 bis 1913




III. Wertung

Aussprache Hausaufgabe	Folie 3 (S. 5 re.) 	Bild/Aussage von Carl Peters L: Beurteile den Satz von Carl Peters. Suche im Internet Informationen über diesen Mann und beurteile ihn.
Zusammenfassung Aussprache		L: Suche Berichte über Aufstände der afrikanischen Bevölkerung gegen die deutschen Kolonialherren. Deutscher Kolonialismus in Afrika

IV. Sicherung

Aussprache Lösung/Kontrolle	Arbeitsblatt (S. 7) Folie 6 (S. 8)	Ursachen für den Ersten Weltkrieg
--------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------------

V. Wertende Zusammenfassung

Aussprache		Wilhelm und die Welt Weltmachtstreben/Internationale Ausgrenzung
------------	---	---

GE

Name: _____

Datum: _____

Ursachen für den Ersten Weltkrieg

❶ Imperialismus

Definition:

Politische Aspekte:

Wirtschaftliche Aspekte:

Ideologische Aspekte:



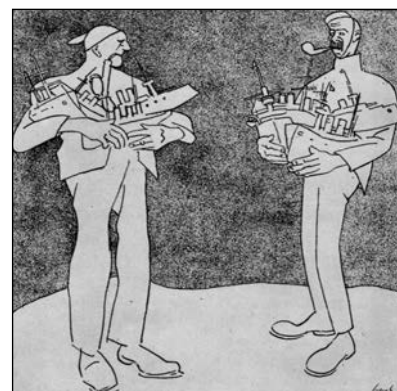
❷ Fatale Bündnispolitik des Deutschen Kaiserreiches

❸ Wirtschaftliche Rivalitäten

❹ Militärisches Wettrüsten

❺ Übersteigter Nationalismus

❻ Kriegshysterie



Bildnachweis

- S. 9: Kaiser Wilhelm II., Gemälde von Max Koner 1890
- S. 11: Kaiser Wilhelm II. an der Spitze der Leibhusarenbrigade, Gemälde von Adalbert Ritter von Kossak (um 1900)
- S. 25: Der Lotse geht von Bord, Punsch-Karikatur: „Dropping the Pilot“ von Sir John Tenniel 1890
- S. 53: [i232.photobucket.com/.../ ee227/vechzl/Verdun.jpg](https://i232.photobucket.com/.../ee227/vechzl/Verdun.jpg)
- S. 60: Otto Dix, Flandern, 1936 © VG Bild-Kunst, Bonn 2012
Otto Dix, Der Krieg, 1929–1932 (Mittelteil) © VG Bild-Kunst, Bonn 2012
- S. 63: Deutscher Gasangriff bei Ypern. Aus: Köhler, Otto: ... und heute die ganze Welt; Die Geschichte der I.G. Farben und ihrer Väter, Rasch und Röhrig Verlag. Hamburg/Zürich 1986;
Fokker DR.I, www.preisroboter.de/revell
- S. 69: Käthe Kollwitz, Städtisches Obdach, 1926, © VG Bild-Kunst, Bonn 2012
- S. 77: Käthe Kollwitz, Brot, 1924 © VG Bild-Kunst, Bonn 2012
- S. 100: Käthe Kollwitz, Helft Russland, 1921 © VG Bild-Kunst, Bonn 2012
- S. 101: Die Unterzeichnung des Versailler Vertrages, Gemälde von William Orpen, 1921
- S. 137: Götz Wiedenroth, Karikatur „Langsam! Probeliegen dürfen die anderen auch nicht!“
- S. 158: George Grosz, Kapitalist, 1932 © Estate of George Grosz, Princeton, N.Y./VG Bild-Kunst, Bonn 2012
- S. 171: www.motor-klassik.de/NSU-6-13-PS-1913, Foto © Archiv
- S. 175: George Grosz, Hunger, 1924 © Estate of George Grosz, Princeton, N.Y./VG Bild-Kunst, Bonn 2012
- S. 177: Otto Griebel, Die Internationale, Gemälde 1928/30
- S. 183: Otto Dix, Großstadt, 1927/28 © VG Bild-Kunst, Bonn 2012
Otto Griebel, Der Arbeitslose, 1921, Stadtmuseum Dresden
Max Beckmann, Familienbild, 1920 © VG Bild-Kunst, Bonn 2012
George Grosz, Ohne Titel, 1920 © Estate of George Grosz, Princeton, N.Y./VG Bild-Kunst, Bonn 2012
Christian Schad, Operation, 1929 © Christian Schad Stiftung Aschaffenburg/VG Bild-Kunst, Bonn 2012
- S. 184: Otto Dix, Großstadt, 1927/28, Triptychon (linke Tafel) © VG Bild-Kunst, Bonn 2012
- S. 185: Otto Dix, Großstadt, 1927/28, Triptychon (rechte Tafel) © VG Bild-Kunst, Bonn 2012
- S. 204: Der 30. Januar 1933, Gemälde von Artur Kampf 1935



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Vom Ersten Weltkrieg bis zum Ende der Weimarer Republik

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

